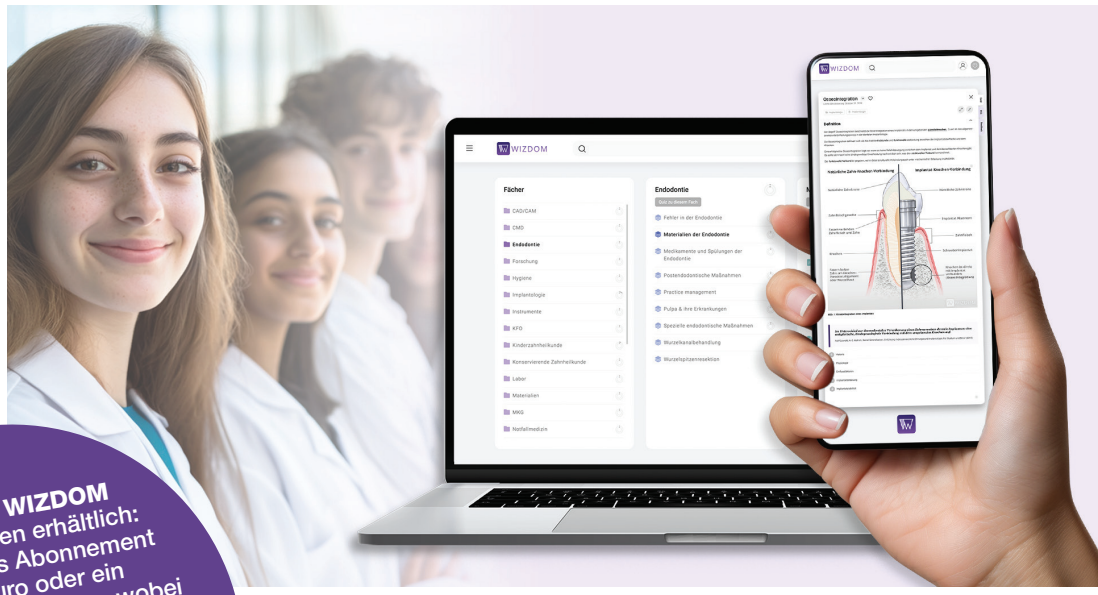


Ab sofort ist **WIZDOM** in zwei Modellen erhältlich: ein monatliches Abonnement für 19,99 Euro oder ein jährliches für 199,99 Euro, wobei zwei Monate kostenlos inkludiert sind. Eine 14-tägige kostenlose Testphase ermöglicht den unverbindlichen Zugang zu allen Funktionen und Inhalten. Registrierung und weitere Infos auf **www.wizdom.me**.

Kennt ihr **WIZDOM?**

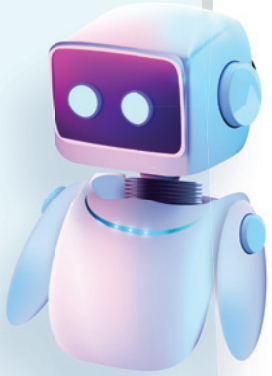
WIZDOM ist die erste digitale Lernplattform für Zahnmedizin. Sie kombiniert multimediale Lernkarten, anschauliche Videos und Multiple-Choice-Fragen mit durch künstliche Intelligenz (KI) gestützten Funktionen wie personalisierten Lernpfaden und realistischen Prüfungssimulationen. Eine integrierte Statistikfunktion hilft dabei, Fortschritte zu analysieren und gezielt Schwächen zu bearbeiten. Alle Inhalte werden von Experten erstellt und regelmäßig aktualisiert, um Studierende optimal zu unterstützen.

Quelle: www.wizdom.me

Handle with Care: ChatGPT und Co. übertreiben bei Fachtexten

KI-Sprachmodelle wie ChatGPT neigen dazu, wissenschaftliche Arbeiten zu überverallgemeinern und Ergebnisse über den tatsächlichen Studieninhalt hinaus darzustellen. Das zeigt eine aktuelle Analyse von 4.900 mit KI-Tools erstellten Texten durch zwei internationale Wissenschaftler. Dabei bewiesen Tests unter anderem, dass Chatbots fünfmal häufiger Verallgemeinerungen liefern als Menschen.

Quelle: www.pressetext.com



© ZinetroN – stock.adobe.com

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Future Skills fördern

Hochschulen müssen heute neben Fachwissen auch Future Skills wie kritisches Denken, Teamfähigkeit und Problemlösung fördern. Diese Kompetenzen entstehen durch aktives Handeln, Erfahrung und Reflexion – nicht durch reine Wissensvermittlung. Eine aktuelle Befragung von 9.340 Professoren an deutschen Hochschulen zeigte den Stand innovativer Lehrformate. Zu den Ergebnissen: Problembasiertes Lernen kommt in allen untersuchten Fächern häufig zum Einsatz (mindestens 58 Prozent). Projektbasiertes und forschendes Lernen variieren stark, je nach Fach und Standort. Peer Learning ist in der Pflegewissenschaft und Architektur weitverbreitet, in VWL und BWL deutlich seltener. Gamification und Flipped Classroom sind dagegen noch wenig verbreitet, sie werden je nach Fach nur von rund einem Drittel der Professoren bis fast gar nicht genutzt. Mehr als die Hälfte der Professoren ergänzt ihre Vorlesungen inzwischen mit interaktiven Elementen wie Gruppenarbeiten oder Online-Quiz.

Quelle: Next-Level Lehre | CHE Centrum für Hochschulentwicklung

Mehr Frauen
in der Hochschulleitung

Eine aktuelle Auswertung des CHE Centrums für Hochschulentwicklung zeigt, dass der Anteil an weiblichen Hochschulleitungen in Deutschland in den letzten Jahren um zehn Prozent gestiegen ist – von 25 Prozent im Jahr 2021auf 35 Prozent im Jahr 2024. Erkennbar ist in diesem Zeitraum auch eine leichte Verjüngung der Amtsinhaber. Darüber hinaus zeigt sich ein weiterer Trend: Erstmals wurden im Dezember 2024 zwölf staatliche Hochschulen von Personen aus ostdeutschen Bundesländern (ohne Berlin) geleitet. Das ist ein neuer Höchstwert.



Quelle: DatenCHECK Hochschulleitung in Deutschland – Update 2025 | CHE Centrum für Hochschulentwicklung

Zahnklinik Bonn
mit neuem Lehrgebäude

Die Zahnklinik am Universitätsklinikum Bonn hat seit Juni ein neues Lehrgebäude. Der hochmoderne Neubau, gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft, setzt neue Maßstäbe für die Lehre in der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde. Das Gebäude bietet auf über 5.400 Quadratmetern Raum für innovative Lehrformate, darunter digitale und analoge Patientensimulationen sowie virtuelle 3D-Zahnbehandlungen. Die Integration dieser modernen Technologien soll eine praxisnahe Ausbildung der Studierenden ermöglichen.

Quelle: Universität Bonn

*Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

ANZEIGE

busch-dentalshop.de



Qualität von Anfang an.

Attraktive Rabatte
für Studierende
und Neugründungen.
Sprechen Sie uns an.

Busch®
There is no substitute for quality